

1996

Ausgegeben zu Bonn am 10. April 1996

Nr. 14

Tag	Inhalt	Seite
26. 2. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst	387
6. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 29 der Internationalen Arbeitsorganisation über Zwangs- oder Pflichtarbeit	388
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden	389
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen	389
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See	390
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	391
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1971 zur Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden	391
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 45 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Beschäftigung von Frauen bei Untertagearbeiten in Bergwerken jeder Art	392
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 81 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel	392
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes	393
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 98 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen	393
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit	394
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 105 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Abschaffung der Zwangsarbeit	394
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 115 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen	395
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 116 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Abänderung der Schlußartikel	395
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 120 der Internationalen Arbeitsorganisation über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros	396
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 129 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft	396
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 132 der Internationalen Arbeitsorganisation über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970)	397
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 139 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebserzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren	397

Fortsetzung nächste Seite

Tag	Inhalt	Seite
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 144 der Internationalen Arbeitsorganisation über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen	398
7. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 150 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau	398
12. 3. 96	Bekanntmachung der Neufassung der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen	399
14. 3. 96	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können, sowie der Protokolle zu diesem Übereinkommen	400

Die amtliche deutsche Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft
zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst**

Vom 26. Februar 1996

I.

Die Berner Übereinkunft vom 9. September 1886 zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst in der in Paris am 24. Juli 1971 beschlossenen Fassung (BGBl. 1973 II S. 1069; 1985 II S. 81) ist nach ihrem Artikel 29 Abs. 2 Buchstabe a für folgende Staaten in Kraft getreten:

Georgien	am	16. Mai 1995
Haiti	am	11. Januar 1996
Lettland	am	11. August 1995
Moldau, Republik	am	2. November 1995

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung:

(Übersetzung)

(Translation provided by the Government of the Republic of Moldova)

(Übersetzung, gefertigt von der Regierung der Republik Moldau)

"The provisions of the present Convention do not apply to the works which were public property on the territory of the Republic of Moldova by December 31, 1994."

„Die Bestimmungen dieser Übereinkunft sind nicht auf die Werke anzuwenden, die bereits am 31. Dezember 1994 im Hoheitsgebiet der Republik Moldau Gemeingut waren.“

St. Kitts und Nevis	am	9. April 1995
St. Vincent und die Grenadinen	am	29. August 1995
Ukraine	am	25. Oktober 1995

nach Maßgabe der folgenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung:

(Übersetzung)

"According to Article 18 (3) of the said Convention as so revised, the Ministry of Foreign Affairs of Ukraine declares that the above-mentioned Convention will not apply to literary and artistic works which on the date of entering into force by this Convention for Ukraine are already public domain on its territory."

„Nach Artikel 18 Absatz 3 der Übereinkunft in ihrer revidierten Fassung erklärt das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Ukraine, daß die Übereinkunft nicht auf Werke der Literatur und Kunst Anwendung finden wird, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der Übereinkunft für die Ukraine in ihrem Hoheitsgebiet bereits Gemeingut sind.“

II.

Die in Paris beschlossene Fassung der Übereinkunft ist nach ihrem Artikel 28 Abs. 2 Buchstabe c und Abs. 3 für die

Türkei	am	1. Januar 1996
--------	----	----------------

in Kraft getreten.

III.

Die Artikel 1 bis 21 und der Anhang der in Paris beschlossenen Fassung der Übereinkunft sind nach ihrem Artikel 28 Abs. 2 für

Norwegen	am	11. Oktober 1995
Thailand	am	2. September 1995

in Kraft getreten.

Thailand hat am 23. Mai 1995 dem Verwahrer der Übereinkunft gemäß Artikel I des Anhangs der Übereinkunft in der in Paris beschlossenen Fassung notifiziert, daß es die in Artikel II des Anhangs vorgesehenen Befugnisse in Anspruch nimmt.

IV.

Das Vereinigte Königreich hat am 13. Dezember 1995 erklärt, daß sich die Übereinkunft in der in Paris beschlossenen Fassung gemäß Artikel 31 Abs. 2 auf die Insel Man erstreckt.

Nach Artikel 31 Abs. 3 Buchstabe a der Übereinkunft wird die Erstreckung
am 18. März 1996
wirksam werden.

V.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 23. April 1974 (BGBl. II S. 735), vom 26. November 1980 (BGBl. II S. 1484), vom 14. Dezember 1989 (BGBl. 1990 II S. 7) und vom 22. September 1995 (BGBl. II S. 906).

Bonn, den 26. Februar 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hillgenberg

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 29
der Internationalen Arbeitsorganisation
über Zwangs- oder Pflichtarbeit**

Vom 6. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 29 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 28. Juni 1930 über Zwangs- oder Pflichtarbeit (BGBl. 1956 II S. 640) ist nach seinem Artikel 28 Abs. 3 für

Litauen	am 26. September 1995
San Marino	am 1. Februar 1996

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. Dezember 1994 (BGBl. 1995 II S. 48).

Bonn, den 6. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens
über die Errichtung eines Internationalen Fonds
zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 7. März 1996

Das Internationale Übereinkommen vom 18. Dezember 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1975 II S. 301, 320) ist nach seinem Artikel 40 Abs. 3 für

Marokko	am	31. März 1993
Mauretanien	am	15. Februar 1996
Mauritius	am	5. Juli 1995

in Kraft getreten und wird für

Tonga	am	1. Mai 1996
-------	----	-------------

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Oktober 1995 (BGBl. II S. 973).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens von 1976
über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen von 1976 über die Beschränkung der Haftung für Seeforderungen (BGBl. 1986 II S. 786) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Barbados	am	1. September 1994
Marshallinseln	am	1. März 1995
Mexiko	am	1. September 1994
Neuseeland (ohne Erstreckung auf Tokelau)	am	1. Juni 1994.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juni 1993 (BGBl. II S. 934).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Übereinkommens von 1979
über den Such- und Rettungsdienst auf See**

Vom 7. März 1996

Das Internationale Übereinkommen von 1979 über den Such- und Rettungsdienst auf See (BGBl. 1982 II S. 485) ist nach seinem Artikel V Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Georgien	am 24. September 1995
Iran, Islamische Republik	am 26. Oktober 1995
Irland	am 1. Dezember 1993
Island	am 20. April 1995
Korea, Republik	am 4. Oktober 1995
Senegal	am 23. April 1994
Zypern	am 28. August 1994

nach Maßgabe des nachstehenden, bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde angebrachten Vorbehalts:

(Übersetzung)

"As far as the Republic of Cyprus is concerned, the search and rescue region referred to in paragraphs 2.1.4 and 2.1.5 of the Annex to the present Convention, is the sea area which is included in the region of responsibility of the Republic of Cyprus, which has been delimited on the basis of the Convention on International Civil Aviation of 1944, including the Thirteen Protocols attached thereon from 1947 to 1984, and ratified by the subsequent law of the Republic of Cyprus No. 213 of 1988."

„Was die Republik Zypern anbetrifft, ist der in den Absätzen 2.1.4 und 2.1.5 der Anlage des vorliegenden Übereinkommens genannte Such- und Rettungsbereich das Meeresgebiet im Verantwortungsbereich der Republik Zypern, der auf der Grundlage des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt von 1944 einschließlich seiner von 1947 bis 1984 hinzugefügten dreizehn Protokolle festgelegt und durch das spätere Gesetz Nr. 213 der Republik Zypern von 1988 ratifiziert wurde.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Dezember 1993 (BGBl. 1994 II S. 251).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992
zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969
über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 7. März 1996

Das Protokoll vom 27. November 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1994 II S. 1150) wird nach seinem Artikel 13 Abs. 4 für

Australien	am	9. Oktober 1996
Finnland	am	24. November 1996
Griechenland	am	9. Oktober 1996
Liberia	am	5. Oktober 1996
Marshallinseln	am	16. Oktober 1996

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Oktober 1995 (BGBl. II S. 974).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992
zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1971
zur Errichtung eines Internationalen Fonds
zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 7. März 1996

Das Protokoll vom 27. November 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1971 zur Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1994 II S. 1150) wird nach seinem Artikel 30 Abs. 3 für

Australien	am	9. Oktober 1996
Finnland	am	24. November 1996
Griechenland	am	9. Oktober 1996
Liberia	am	5. Oktober 1996
Marshallinseln	am	16. Oktober 1996

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 6. Oktober 1995 (BGBl. II S. 972).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 45
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Beschäftigung von Frauen bei
Untertagearbeiten in Bergwerken jeder Art**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 45 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 21. Juni 1935 über die Beschäftigung von Frauen bei Untertagearbeiten in Bergwerken jeder Art (BGBl. 1954 II S. 624) ist nach seinem Artikel 5 Abs. 3 für

Vietnam

am 3. Oktober 1995

in Kraft getreten.

Kroatien hat dem Verwahrer am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 18. März 1957 (BGBl. II S. 201) und vom 9. Januar 1995 (BGBl. II S. 113).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 81
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 81 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 11. Juli 1947 über die Arbeitsaufsicht in Gewerbe und Handel (BGBl. 1955 II S. 584) ist nach seinem Artikel 33 Abs. 3 für

Vietnam

am 3. Oktober 1995

in Kraft getreten.

Kroatien hat dem Verwahrer am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 29. November 1956 (BGBl. II S. 1583) und vom 7. September 1995 (BGBl. II S. 859).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 87
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes
Vom 7. März 1996**

Das Übereinkommen Nr. 87 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 9. Juli 1948 über die Vereinigungsfreiheit und den Schutz des Vereinigungsrechtes (BGBl. 1956 II S. 2072) ist nach seinem Artikel 15 Abs. 3 für

Grenada	am 25. Oktober 1995
Namibia	am 3. Januar 1996

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. September 1995 (BGBl. II S. 860).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 98
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungs-
rechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen
Vom 7. März 1996**

Das Übereinkommen Nr. 98 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 1. Juli 1949 über die Anwendung der Grundsätze des Vereinigungsrechtes und des Rechtes zu Kollektivverhandlungen (BGBl. 1955 II S. 1122) ist nach seinem Artikel 8 Abs. 3 für

Namibia	am 3. Januar 1996
---------	-------------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. September 1995 (BGBl. II S. 861).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 100
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Gleichheit des Entgelts männlicher
und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 29. Juni 1951 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit (BGBl. 1956 II S. 23) ist nach seinem Artikel 6 Abs. 3 für

Grenada

am 25. Oktober 1995

in Kraft getreten.

Kroatien hat dem Verwahrer am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. August 1995 (BGBl. II S. 727).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 105
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Abschaffung der Zwangsarbeit**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 105 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1957 über die Abschaffung der Zwangsarbeit (BGBl. 1959 II S. 441) ist nach seinem Artikel 4 Abs. 3 für

San Marino

am 1. Februar 1996

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. September 1995 (BGBl. II S. 900).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 115
der Internationalen Arbeitsorganisation
über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 115 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 22. Juni 1960 über den Schutz der Arbeitnehmer vor ionisierenden Strahlen (BGBl. 1973 II S. 933) ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für

Chile am 14. Oktober 1995
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. Juli 1995 (BGBl. II S. 710).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 116
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Abänderung der Schlußartikel**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 116 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 26. Juni 1961 über die teilweise Abänderung der von der Allgemeinen Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation auf ihren ersten zweiunddreißig Tagungen angenommenen Übereinkommen zur Vereinheitlichung der Bestimmungen betreffend die Ausarbeitung von Berichten über die Durchführung der Übereinkommen durch den Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamts (BGBl. 1963 II S. 1135) ist nach seinem Artikel 4 Abs. 4 für

Vietnam am 3. Oktober 1994
in Kraft getreten.

Kroatien hat dem Verwahrer am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 17. Januar 1968 (BGBl. II S. 75) und vom 8. August 1995 (BGBl. II S. 730).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 120
der Internationalen Arbeitsorganisation
über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 120 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 8. Juli 1964 über den Gesundheitsschutz im Handel und in Büros (BGBl. 1973 II S. 1255) ist nach seinem Artikel 21 Abs. 3 für

Vietnam am 3. Oktober 1995
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 9. Januar 1995 (BGBl. II S. 116).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 129
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft**

Vom 7. März 1996

Kroatien hat der Internationalen Arbeitsorganisation am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen Nr. 129 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1969 über die Arbeitsaufsicht in der Landwirtschaft (BGBl. 1973 II S. 940) gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 22. Dezember 1976 (BGBl. 1977 II S. 15) und vom 7. September 1995 (BGBl. II S. 861).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 132
der Internationalen Arbeitsorganisation
über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970)**

Vom 7. März 1996

Kroatien hat der Internationalen Arbeitsorganisation am 30. Juni 1992 notifiziert, daß es sich als einer der Rechtsnachfolger des ehemaligen Jugoslawien mit Wirkung vom 8. Oktober 1991, dem Tag der Erlangung seiner Unabhängigkeit, als durch das Übereinkommen Nr. 132 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Juni 1970 über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970) – BGBl. 1975 II S. 745 – gebunden betrachtet.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 21. November 1975 (BGBl. II S. 2205) und vom 24. Juli 1995 (BGBl. II S. 691).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 139
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebs-
erzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 139 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Juni 1974 über die Verhütung und Bekämpfung der durch krebs-erzeugende Stoffe und Einwirkungen verursachten Berufsgefahren (BGBl. 1976 II S. 577) wird nach seinem Artikel 8 Abs. 3 für

Irland am 4. April 1996
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. August 1995 (BGBl. II S. 729).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 144
der Internationalen Arbeitsorganisation
über dreigliedrige Beratungen zur Förderung
der Durchführung internationaler Arbeitsnormen**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 144 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 21. Juni 1976 über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen (BGBl. 1979 II S. 1057) ist nach seinem Artikel 8 Abs. 3 für

Grenada	am 25. Oktober 1995
Namibia	am 3. Januar 1996
Pakistan	am 25. Oktober 1995
in Kraft getreten und wird für	
Nepal	am 21. März 1996
in Kraft treten.	

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. September 1995 (BGBl. II S. 862).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens Nr. 150
der Internationalen Arbeitsorganisation
über die Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau**

Vom 7. März 1996

Das Übereinkommen Nr. 150 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 26. Juni 1978 über die Arbeitsverwaltung: Rolle, Aufgaben, Aufbau (BGBl. 1980 II S. 1254) ist nach seinem Artikel 12 Abs. 3 für die

Vereinigten Staaten	am 3. März 1996
in Kraft getreten.	

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Januar 1995 (BGBl. II S. 166).

Bonn, den 7. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Scheel

**Bekanntmachung
der Neufassung der
amtlichen deutschen Übersetzung
des Internationalen Übereinkommens von 1973
zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen**

Vom 12. März 1996

Auf Grund des Artikels 6 Abs. 2 des Ausführungsgesetzes Seerechtsübereinkommen 1982/1994 vom 6. Juni 1995 (BGBl. I S. 778) wird nachstehend der Wortlaut der amtlichen deutschen Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen in der vom 15. Juni 1995 an geltenden Fassung bekanntgemacht*). Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Bekanntmachung der amtlichen deutschen Übersetzung vom 5. März 1984 (BGBl. II S. 230),
 2. die am 7. Januar 1986 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 14 (20) vom 7. September 1984 (BGBl. 1985 II S. 868),
 3. die am 6. April 1987 in Kraft getretenen EntschlieÙungen MEPC. 16 (22) und MEPC. 21 (22) vom 5. Dezember 1985 (BGBl. 1986 II S. 942),
 4. die am 1. April 1989 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 29 (25) vom 1. Dezember 1987 (BGBl. 1988 II S. 974),
 5. die am 13. Oktober 1990 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 34 (27) vom 17. März 1989 und die am 18. Februar 1991 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 36 (28) vom 17. Oktober 1989 (BGBl. 1991 II S. 525),
 6. die am 17. März 1992 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 42 (30) vom 16. November 1990 (BGBl. 1992 II S. 150),
 7. die am 4. April 1993 in Kraft getretenen EntschlieÙungen MEPC. 47 (31) und MEPC. 48 (31) vom 4. Juli 1991 und die am 6. Juli 1993 in Kraft getretenen EntschlieÙungen MEPC. 51 (32) und MEPC. 52 (32) vom 6. März 1992 (BGBl. 1993 II S. 993),
 8. die am 1. Juli 1994 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 57 (33) vom 30. Oktober 1992 und die am 28. Februar 1994 in Kraft getretene EntschlieÙung MEPC. 58 (33) vom 30. Oktober 1992 (BGBl. 1994 II S. 670),
- zu 2. bis 8. jeweils die amtliche deutsche Übersetzung.

Bonn, den 12. März 1996

Der Bundesminister für Verkehr
Wissmann

*) Die amtliche deutsche Übersetzung des Internationalen Übereinkommens von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe und des Protokolls von 1978 zu diesem Übereinkommen wird als Anlageband zu dieser Ausgabe des Bundesgesetzblatts ausgegeben. Abonnenten des Bundesgesetzblatts Teil II wird der Anlageband auf Anforderung gemäß den Bezugsbedingungen des Verlags übersandt.

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich 97,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 3,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1993 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe ohne Anlageband: 5,05 DM (3,10 DM zuzüglich 1,95 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,05 DM.

Preis des Anlagebandes: 17,55 DM (15,50 DM zuzüglich 2,05 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 18,55 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Z 1996 · Entgelt bezahlt

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Übereinkommens über das Verbot
oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter
konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden
verursachen oder unterschiedslos wirken können,
sowie der Protokolle zu diesem Übereinkommen**

Vom 14. März 1996

Das Übereinkommen vom 10. Oktober 1980 über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können (BGBl. 1992 II S. 958; 1993 II S. 935), sowie die Protokolle I, II und III zu diesem Übereinkommen sind nach seinem Artikel 5 Abs. 2 und 4 für

Malta	am 26. Dezember 1995
Rumänien	am 29. Januar 1995
Südafrika	am 13. März 1996

in Kraft getreten.

Sie werden ferner in Kraft treten für

Brasilien	am 3. April 1996
Togo	am 4. Juni 1996
Uganda	am 14. Mai 1996

Das Übereinkommen und seine Protokolle I und III werden für

Jordanien	am 19. April 1996
-----------	-------------------

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. November 1995 (BGBl. 1996 II S. 103).

Bonn, den 14. März 1996

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Schürmann